

Entwicklungsziele*	Entwicklungsbericht s. Punkt	Verabredete Leistungen	Erfolgskriterien zur Zielerreichung bzw. Leistungserstellung	Benötigte Dienstleistungen/ Ressourcenbedarfe
1. Studium und Lehre				
1.1 Strategische Weiterentwicklung des Studiengangportfolios		1. siehe Follow-Up3 aus IE		
		<p>2. Entwicklung von Double-Degree Studiengängen/Vertiefungen mit Universitäten in Südostasien, Europa sowie weiteren Regionen innerhalb des Studienprogramms ISE:</p> <p>Etablierung der FIW bzw. der UDE als „Die Internationalisierer“ im Bereich der Ingenieurwissenschaften in Deutschland.</p> <p>Ausbau des Double Degree Angebots.</p> <p>Intensivierung der Industriekooperationen mit dem Ziel der gezielten Zuführung von Ingenieurabsolventen.</p> <p>Programm zur Gewinnung potentieller Arbeitskräfte für Deutschland (DAAD-Projekt „Engineering Talents for Germany“).</p>	<p>2. Vertragsverlängerungen mit der Universität Bologna, Universitas Indonesia, Universiti Kebangsaan Malaysia. Neuer Kooperationsvertrag mit der Universität Innsbruck.</p> <p>Evaluierung des Potentials für weitere Double-Degree-Programme mit den aktuellen Partnern, bzw. mit weiteren Partnern.</p> <p>Double Degree Studiengänge sind eingeführt.</p> <p>Verdopplung der Studierendenzahlen in Double-Degree Studiengängen innerhalb von ISE.</p> <p>Erhöhung der Studierendenzahlen in ISE gegenüber Schnitt 2019-2023.</p> <p>Das Programm FIT ist erfolgreich gestartet und hat seine Programmziele erreicht.</p>	<p>2. 0,5 WMA TVL-13 für 4 Jahre</p> <p>1 WHK für 19 Stunden/Woche für 4 Jahre</p> <p>für die Unterstützung der curricularen Arbeit in Double-Degree-Programmen sowie die Unterstützung in der Betreuung Studierender in den Programmen.</p> <p>15.000 €/Jahr für Reisen zu den Partnerhochschulen.</p> <p>Gesamtkosten: 253.741 Euro</p> <p>Teilbewilligung 212.635 Euro</p>

* Für die gleichstellungsbezogenen Zielsetzungen im ZLV-Vereinbarungsraster ist der geltende Frauenförderplan der Fakultät maßgebend.

Entwicklungsziele*	Entwicklungsbericht s. Punkt	Verabredete Leistungen	Erfolgskriterien zur Zielerreichung bzw. Leistungserstellung	Benötigte Dienstleistungen/ Ressourcenbedarfe
		3.Einrichtung eines virtual/augmented/mixed reality Labors für die Lehre. Rahmen/Software für die Erstellung von Lehrmaterial als Projekt figments.nrw wird einbezogen.	3.Labor wurde eingerichtet und Pilotanwendungen sind umgesetzt. Anwendungen sind in allen Bereichen der Ingenieurwissenschaften vorhanden. Als innerhalb der ZLV-Periode mindestens umzusetzende Pilotvorhaben dienen elektrische und magnetische Felddarstellungen mit interaktiver Anpassung (Prof. Hirsch und Prof. Erni aus EIT) sowie eine Anwendung der virtuellen Produktentwicklung (Prof. Lobeck aus MBVT)	3. Permanent verfügbarer Raum (Seminarraumgröße) + Renovierung. Investitionen in Hardware, Software und Möbel (Sachmitte 85.000 €). 0,25 WMA TVL-13 für 4 Jahre 4 * WHK 8 Stunden/Woche für 4 Jahre Gesamtkosten: 212.695 Euro nicht bewilligt
1.2 Maßnahmen zur Studierendengewinnung		Siehe Follow-up 8 aus IE		
1.3 Maßnahmen zur Begabtenförderung		1.Siehe Follow-up 4 aus IE		
		2. Beratungsgespräche über die Möglichkeiten der Studienförderung (Begabten-Mentoring). [Möglichkeiten der Studienförderung in Form eines Stipendiums werden aufgezeigt. Es werden die unterschiedlichen Förderwerke vorgestellt und ggf. bei der Bewerbung Hilfestellung geleistet und Tipps unterbreitet.]	2.Anzahl Bewerbungen für ein Stipendium konnte gesteigert werden.	2.Systematische Bereitstellung der Studierenden- und Prüfungsdaten aus der Zentralverwaltung.

* Für die gleichstellungsbezogenen Zielsetzungen im ZLV-Raster ist der geltende Gleichstellungsplan der Fakultät maßgebend.

Entwicklungsziele*	Entwicklungsbericht s. Punkt	Verabredete Leistungen	Erfolgskriterien zur Zielerreichung bzw. Leistungserstellung	Benötigte Dienstleistungen/ Ressourcenbedarfe
		3. Auszeichnung von exzellenten Studierenden durch Etablierung einer ‚Deans List‘, zur Auszeichnung der besten 2 % (Gold List), der besten 5 % (Silver List) Studierenden eines BA/MA Studiengangs	3. ‚Deans List‘ existiert	3. Systematische Bereitstellung der Studierenden- und Prüfungsdaten aus der Zentralverwaltung.
1.4 Weitere, insbesondere profilbildende und strategische Ziele		1. Zukunftsdiskussion LEHRE ‚Green Engineering‘:Durchführung von Klausurtagungen zur Zukunftsdiskussion LEHRE ‚Green Engineering‘.	1. Studiengangskonzept liegt vor und ist innerhalb der Fakultät/Abteilungen mit den Lehrenden sowie im Studienbeirat bewertet. Schritte für weitere Umsetzung sind definiert.	1. Spezialklausurtagung finanzieren (2-3 Tage) plus Vorbereitung (4.000 €) bewilligt
		2. Entwicklung eines Pilot Weiterqualifikationsangebotes zum Thema Structural Health Monitoring Ziel ist es, eine skalierbar anbieterbare Lehre (von Einzelveranstaltungen, über kombinierte Veranstaltungsthemen bis zum vollständigen Weiterbildungsmaster), die sowohl Zertifikate wie auch einen akademischen Abschluss auf der Basis der spezifischen Lehre von drei Hochschulen beinhaltet. - Verstärkungen Firmenkontakte - Ausbau Kooperationsprofil - Pilot für NRW Studiengänge und Weiterqualifizierungsangebote	2. Weiterqualifikationsangebot wurde eingerichtet.	2. 0,25 WMA TVL-13 für 4 Jahre Gesamtkosten: 88.739 Euro Teilbewilligung 74.400 Euro

* Für die gleichstellungsbezogenen Zielsetzungen im ZLV-Raster ist der geltende Gleichstellungsplan der Fakultät maßgebend.

Entwicklungsziele*	Entwicklungsbericht s. Punkt	Verabredete Leistungen	Erfolgskriterien zur Zielerreichung bzw. Leistungserstellung	Benötigte Dienstleistungen/ Ressourcenbedarfe
		<p>3. Ein zentrales, zuverlässiges und fakultätsübergreifend einheitliches System mit aktuellen Vorlesungsdaten (Termin, Raum, Moodle-Zugangsdaten) sollte gepflegt werden.</p> <p>Vereinheitlichung von</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lehrangebotsdarstellung, - Lehrangebotsbewerbung, - Modulbeschreibung - Notenübermittlung, - Organisation/Durchführung mdl. Ergänzungsprüfungen <p>FIW als Pilot aufgrund Neugestaltung Curriculum PO24</p>	3. Die Prozesse wurden angepasst und eine Vereinheitlichung hat stattgefunden.	<p>3. DTAC, Prüfungswesen, 1 WHK 12 Stunden/Woche für 9 Monate</p> <p>Gesamtkosten: 10.953 Euro</p> <p>Teilbewilligung 9.200 Euro</p>
2. Forschung und Transfer				
2.1 (Weiter-)Entwicklung von zukunfts-trächtigen, international anschluss-fähigen Forschungsschwerpunkten (innerhalb der Fakultät, zwischen Fakultäten, in Kooperation mit ZWE, innerhalb von Profilschwerpunkten oder mit UDE-externen Einrichtungen)		1. Siehe Follow-Up 5 aus IE		
		2. Erneute Antragstellung zu Scaffolds (Graduiertenkolleg). [Ziel ist die Wasser- und Luftreinigung, die seit langem Großthemen im Bauwesen darstellen. Die direkte Anbindung an die Gebäudeinitiative „Active Sites“ und die anderen Katalyse-Aktivitäten der	2. Antrag wurde eingereicht.	

* Für die gleichstellungsbezogenen Zielsetzungen im ZLV-Raster ist der geltende Gleichstellungsplan der Fakultät maßgebend.

Entwicklungsziele*	Entwicklungsbericht s. Punkt	Verabredete Leistungen	Erfolgskriterien zur Zielerreichung bzw. Leistungserstellung	Benötigte Dienstleistungen/ Ressourcenbedarfe
		Fakultät Chemie sind offensichtlich.]		
		3. Beantragung DFG-Forschungsgruppe „Elektrokalore“.	3. Antrag wurde eingereicht	
		4. Aufforderung zum Vollantrag: Sonderforschungsbereich „Displacive Phase Transitions: From Electrons to Microstructures and Properties“, Federführend: Prof. Gabi Schierning	4. Einreichung eines Vollantrags	
2.2 Einwerbung von bzw. Beteiligung an (koordinierten) Forschungs- und/oder Promotionsprogrammen (insb. EU, DFG oder BMBF)		Teilnahme der Forschungskordinator:innen an Veranstaltungen von Fördermittelgebern (DFG, BMBF, ERC, etc.) zum Aufbau eines Netzwerks. [Die Forschungskoordination begleitet die Antragstellung größerer (Verbund-)Projekte in Kooperation mit dem Science Support Centre der UDE]	Netzwerk mit Fördermittelgebern wurde aufgebaut, gemeinsame Verbundprojekte wurden erfolgreich eingeworben innerhalb von 3 Jahren.	Reisemittel für die Forschungskordinator:innen (perspektivisch 2 Personen) (3.000 Euro pro Jahr für 4 Jahre) Gesamtkosten: 12.000 Euro Teilbewilligung 10.060 Euro
2.3 Beiträge zu Transfer und Kooperation		Optimierung und Weiterentwicklung einer Forschungsdatenbank (Anträge, laufende und abgeschlossene Projekte) mit Bezug zu den FSP in der FIW im Hinblick auf die strategische Planung weiterer (Verbund-)Projekte und Gestaltung der Webseite	Datenbank ist etabliert und sichtbar auf der Webseite der Fakultät, mehr Transparenz zum Thema Forschungsprojekte innerhalb der einzelnen Arbeitsgruppen	1 WHK mit 19 Stunden/Woche für 4 Jahre Gesamtkosten: 92.524 Euro nicht bewilligt

* Für die gleichstellungsbezogenen Zielsetzungen im ZLV-Raster ist der geltende Gleichstellungsplan der Fakultät maßgebend.

Entwicklungsziele*	Entwicklungsbericht s. Punkt	Verabredete Leistungen	Erfolgskriterien zur Zielerreichung bzw. Leistungserstellung	Benötigte Dienstleistungen/ Ressourcenbedarfe
2.4 Weitere, insbesondere profilbildende und strategische Ziele (z. B. Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten im Forschungsbereich; Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses in Abgrenzung zu 3.2.)		<p>1. Stärkung des wissenschaftlichen Nachwuchses durch Internationalisierung, sowie thematisch abgestimmte Workshops; Vernetzung der Mitglieder der einzelnen Forschungsschwerpunkte zur Förderung gemeinsamer Projekte.</p> <p>Wissenschaftliche Veranstaltungen, Einladung von externen Forschenden unter Berücksichtigung von Diversity-Aspekten, sowie internationalen Gastwissenschaftler:innen für wissenschaftliche Vorträge, Lehrvorträge und kurzzeitige Forschungsaufenthalte.</p>	<p>1. Die Forschungsschwerpunkte wurden gestärkt und die Mitglieder nehmen aktiv an der gemeinsamen Forschung teil. Internationale Forschende haben die Fakultät besucht und Vorträge gehalten, Kooperationen wurden etabliert.</p>	<p>1. Reisemittel Einladung externer Gäste: 3.000€ pro FSP für 3 Jahre = 9.000€</p> <p>Reisemittel Einladung internationaler Gäste: 5.000€ pro Jahr = 15.000€</p> <p>Jährliche Treffen in den FSP für Austausch: 2.000€ pro FSP = 6.000€</p> <p>Jährliche Workshops zur Stärkung des wiss. Nachwuchses: 5.000€</p> <p>Gesamtkosten: 35.000 Euro</p> <p>Teilbewilligung 29.350 Euro</p>
		<p>2. Doctoral school series als Stipendienbasierte Doktorandenschule für 8 Doktorand:innen in MBVT</p> <p>[Ziel: Fokussierung aller Arbeiten auf ein Thema, Entwicklung der Vorarbeiten für ein Thema außerhalb der Expertise nur einzelner Fachgebiete, Prototypentwicklung einer Doktorandenschule zur internationalen Einwerbung (DAAD) sowie Assoziierung weiterer Doktorand:innen der Abteilung.</p>	<p>2. Doctoral School wurde eingerichtet. Erste Promotions-Studierende sind eingeschrieben</p> <p>Antrag auf Einrichtung eines DFG-Graduiertenkollegs praktisch abgeschlossen und mit DFG abgestimmt.</p> <p>Es liegen 12 Journalpublikationen auf internationalem Niveau zum Thema der Schule vor.</p>	<p>2. 1.360 € DFG Stipendiumsatz/Monat*12 Monate 8 Stipendiaten*3,5 Jahre = Gesamtsumme: 460.000 €;</p> <p>Eigenbeteiligung Lehrstühle/Abteilung: 50 %</p> <p>Koordinator:in zum Aufbau des Programms und zur Einwerbung weiterer Mittel (DAAD) 0,25 WMA TVL-13 für 3,5 Jahre = 77.646 €:</p> <p>Gesamtkosten: 307.646 Euro</p> <p>nicht bewilligt</p>

* Für die gleichstellungsbezogenen Zielsetzungen im ZLV-Raster ist der geltende Gleichstellungsplan der Fakultät maßgebend.

Entwicklungsziele*	Entwicklungsbericht s. Punkt	Verabredete Leistungen	Erfolgskriterien zur Zielerreichung bzw. Leistungserstellung	Benötigte Dienstleistungen/ Ressourcenbedarfe
		Themenvorschlag: KI-basierte Modellbildung, Entscheidungsfindung, Optimierung, Simulation in MBVT]		
3. Personal- und Strukturentwicklung				
3.1 Organisatorische Modifikationen (z. B. Binnenorganisation der Fakultät, Digitalisierung, strategische Querschnittsaufgaben)		<p>1. Pilot zur Einführung der Digitalisierung in der Abteilung MBVT: Digitalisierung aller Abläufe des Promotionsausschusses als PI-LOT für verteilte und koordinierte Tätigkeiten (Doktorand:innenliste, Eröffnung von Verfahren und Prüfungsverfahren, Kalender, Dokumente, Terminabsprachen, Ablage)</p> <p>Die Vorgehensweise wird mit der UDE Digitalisierungsstrategie eng abgestimmt.</p> <p>Pilot in MBVT, ausweitbar auf Gesamtfakultät, übertragbar auf andere Fakultäten.</p>	1. Prozesse des Promotionsausschusses sind digitalisiert, Übertragung auf andere Abteilung und Fakultäten wird vorbereitet.	<p>1. 0,25 WMA TVL-13 für 2 Jahre</p> <p>Gesamtkosten: 44.369 Euro</p> <p>nicht bewilligt</p>
		2. Restrukturierung der Abteilung MBVT : Zur Sichtbarkeitssteigerung und zur Zusammenfassung der aktuellen Lehr- und Forschungsschwerpunkte wird die Abteilung MBVT sich partiell neu in (informelle) Institute aufstellen,	2. Neuaufstellung der Institute abgeschlossen	

* Für die gleichstellungsbezogenen Zielsetzungen im ZLV-Raster ist der geltende Gleichstellungsplan der Fakultät maßgebend.

Entwicklungsziele*	Entwicklungsbericht s. Punkt	Verabredete Leistungen	Erfolgskriterien zur Zielerreichung bzw. Leistungserstellung	Benötigte Dienstleistungen/ Ressourcenbedarfe
		so dass die verbleibenden Institute gleich groß, organisatorisch ähnlich und aktuell benannt sind.		
3.2 Personalmanagement und -entwicklung (z. B. wiss. Nachwuchs, Qualifizierung, Karriereförderung, Gleichstellung, Diversität, Internationalisierung)		1. Siehe Follow-up 6 aus IE		
		<p>2. Förderung von Frauen mit Potenzial: Bündelung von Best Practice Beispielen und Weiterentwicklung der Quality Gates, um signifikant mehr internationale Bewerberinnen ansprechen zu können.</p> <p>Weiterführung der Förderung der Peer-Group „Frauen mit Potenzial“</p> <p>Aufbau und Implementierung eines Marketingkonzepts zur Ansprache und Kommunikation mit hochqualifizierten Post-Docs, Juniorprofessorinnen und Professorinnen</p> <p>Durchführung von wiss. Veranstaltungen / Kolloquien, um Frauen aus zu besetzenden Fachgebieten kennenzulernen.</p> <p>(beinhaltet Follow-Up 7 aus IE)</p>	<p>2. Anzahl hochqualifizierter Bewerberinnen auf Ausschreibungen wurde signifikant erhöht</p> <p>Beteiligung der Wissenschaftlerinnen, Weiterqualifikation und Netzwerkbildung zwischen den Promovendinnen und Post-Docs durch Workshops und nationale u. internationale Tagungsbesuche</p>	<p>2.0,5 WMA TVL-13 für 4 Jahre</p> <p>1 SHK mit 8 Stunden/Woche für 2 Jahre</p> <p>20.000 €/pro Jahr Sachmittel (für 4 Jahre)</p> <p>Gesamtkosten: 271.662 Euro</p> <p>Teilbewilligung 227.655 Euro</p>

* Für die gleichstellungsbezogenen Zielsetzungen im ZLV-Raster ist der geltende Gleichstellungsplan der Fakultät maßgebend.

Entwicklungsziele*	Entwicklungsbericht s. Punkt	Verabredete Leistungen	Erfolgskriterien zur Zielerreichung bzw. Leistungserstellung	Benötigte Dienstleistungen/ Ressourcenbedarfe
		3. Ausbau der Veranstaltung „Heute Studentin, morgen Doktorandin“ sowie Implementierung weiterer Marketingmaßnahmen zur Kommunikation mit Studentinnen.	3. Gewinnung qualifizierter Studentinnen für den Wissenschaftsbetrieb	3. Einmalig 7.000 € Sachmittel nicht bewilligt
3.3 Weitere, insbesondere profilbildende und strategische Ziele		1. Entlastung des Sondertatbestands «Kältemittel» durch Investition in technische Apparaturen zur Erhöhung der Nachhaltigkeit	1. Auf Kältemittel für flüssiges Helium (derzeitige Kosten: ≈ 140 T€ p. a.) kann verzichtet werden	1. Investitionskosten für technische Apparaturen (Kryostaten); Gesamtsumme ≈ 410.000 € bewilligt
		2. Ausbau der Vernetzung mit regionalen Unternehmen, Etablierung neuer Kontakte mit KMU: Organisation und Durchführung von Netzwerk-Veranstaltungen mit regionalen Unternehmen (KMU) mit dem Ziel, die Unternehmen mit unseren Studierenden zu vernetzen.	2. Veranstaltungen haben stattgefunden.	Reise- und Sachmittel 6.000 € 1 SHK 5 Stunden/Woche für 4 Jahre Gesamtkosten: 23.728 Euro nicht bewilligt
4. Follow-ups aus der Institutionellen Evaluation				
Follow-up 1 aus IE	Gutachten Seite 4	Die Fakultät definiert einen Prozess zur Vereinheitlichung der Durchführung von Klausureinsichten. Die Fakultät erstellt eine Handreichung bzw. Empfehlung für Prüfer:innen zur Durchführung der Einsichtnahme in Prüfungsunterlagen.	Die Handreichung wurde erstellt und verteilt.	

* Für die gleichstellungsbezogenen Zielsetzungen im ZLV-Raster ist der geltende Gleichstellungsplan der Fakultät maßgebend.

Entwicklungsziele*	Entwicklungsbericht s. Punkt	Verabredete Leistungen	Erfolgskriterien zur Zielerreichung bzw. Leistungserstellung	Benötigte Dienstleistungen/ Ressourcenbedarfe
Follow-up 2 aus IE	Gutachten Seite 3	<p>Die Fakultät identifiziert high risk students und fördert sie gezielt.</p> <p>Die Fakultät identifiziert auf Grundlage zentraler Daten Studierende mit einem erhöhten Risiko des Scheiterns und bietet diesen Studierenden ein Beratungsangebot an. Außerdem soll das ECTS-Monitoring wieder aufgenommen und die Beratung darauf aufbauend verstärkt werden.</p>	Die Abbruchquote der Studierenden im höheren Fachsemester konnte reduziert werden.	Systematische Bereitstellung der Studierenden- und Prüfungsdaten aus der Zentralverwaltung.
Follow-up 3 aus IE	Gutachten Seite 4	<p>Die Fakultät entwickelt ein flexibleres Modell des Teilzeitstudiums.</p> <p>Die Fakultät prüft innerhalb des Lehrangebots die Möglichkeiten, das Spektrum an Teilzeitstudiengängen zu erweitern und erarbeitet ein flexibleres Modell zur Steigerung des Erfolgs und der Attraktivität dieses Studienmodells.</p>	Das flexible Modell des Teilzeitstudiums wurde geprüft und ggf. für die Umsetzung in die Prüfungsordnung vorbereitet.	
Follow-up 4 aus IE	Gutachten Seite 3	<p>Die Fakultät erhöht die Zahl ihrer Studierenden, die eine Förderung über die Studienstiftung des Deutschen Volkes erhalten.</p> <p>Die Fakultät prüft die Voraussetzungen zur gezielten Ansprache potenzieller Stipendienempfänger:innen und wirkt darauf hin, die entsprechenden Voraussetzungen mit dem Einschreibungswesen zu realisieren. Außerdem</p>	Anzahl geförderter Studierender konnte gesteigert werden.	Systematische Bereitstellung der Studierenden- und Prüfungsdaten aus der Zentralverwaltung.

* Für die gleichstellungsbezogenen Zielsetzungen im ZLV-Raster ist der geltende Gleichstellungsplan der Fakultät maßgebend.

Entwicklungsziele*	Entwicklungsbericht s. Punkt	Verabredete Leistungen	Erfolgskriterien zur Zielerreichung bzw. Leistungserstellung	Benötigte Dienstleistungen/ Ressourcenbedarfe
		wird die Fakultät das existierende Mentoring nutzen, um Studierende vermehrt auf Stipendienmöglichkeiten hinzuweisen.		
Follow-up 5 aus IE	Gutachten Seite 8f	<p>Die Fakultät vernetzt ihre Terahertz-Forschung weiter innerhalb der Universität sowie darüber hinaus.</p> <p>Koordination THz-Aktivitäten innerhalb der FIW, Steigerung der öffentlichen Sichtbarkeit von THz in Duisburg, Begleitung Antragstellung zum Forschungsbau</p>	Einreichung von mind. einem koordinierten Forschungsvorhaben, möglichst abteilungsübergreifend; Skizze Forschungsbau THz ist beim Land NRW eingereicht.	<p>Koordination 1 WMA TVL-14 für 2 Jahre</p> <p>Gesamtkosten: 190.978 Euro</p> <p>Teilbewilligung 160.040 Euro</p>
Follow-up 6 aus IE	Gutachten Seite 10	<p>Die Fakultät erhöht den Promotionserfolg ihrer Doktorand:innen. Entwicklung eines fachspezifischen Programms zur ingenieurwissenschaftlich-spezifischen überfachlichen Qualifikation während der Promotionsphase als (möglicher) Teil der Qualifizierungsphase (2-3 Tages-Workshop)</p>	Programm wurde entwickelt und wird regelmäßig angeboten.	<p>0,5 WMA TVL-13 für 4 Monate</p> <p>Gesamtkosten: 14.789 Euro</p> <p>Teilbewilligung 12.400 Euro</p>
Follow-up 7 aus IE	Gutachten Seite 11	Die Fakultät beseitigt bestehende Hürden bei der Berufung von hochqualifizierten Frauen und internationalen Wissenschaftler:innen.	Siehe Maßnahme 3.2.2	Siehe Maßnahme 3.2.2

* Für die gleichstellungsbezogenen Zielsetzungen im ZLV-Raster ist der geltende Gleichstellungsplan der Fakultät maßgebend.

Entwicklungsziele*	Entwicklungsbericht s. Punkt	Verabredete Leistungen	Erfolgskriterien zur Zielerreichung bzw. Leistungserstellung	Benötigte Dienstleistungen/ Ressourcenbedarfe
		Follow-Up ist in Maßnahme 3.2.2 integriert		
Follow-up 8 aus IE	Gutachten Seite 4f und Seite 8f	<p>Die Fakultät intensiviert ihre Öffentlichkeitsarbeit zur besseren Sichtbarmachung der vorhandenen Stärken.</p> <p>a) Die Fakultät erarbeitet ein Marketingkonzept und wird die zur Verfügung stehenden Kommunikationskanäle verstärkt nutzen.</p> <p>b) Einrichtung eines Demonstrationsraums für Schüler:innengruppen und die interessierte Öffentlichkeit</p>	<p>a) Das Marketingkonzept wurde erstellt und die Kommunikationskanäle entsprechend bespielt.</p> <p>b) Die Anzahl von Schüler:innen, die die FIW besuchen, wurde gesteigert. Schüler:innen können für ein Studium an der UDE/FIW begeistert werden. Wahrnehmung der FIW in der Öffentlichkeit wurde gesteigert.</p>	<p>a) 1 WHK für 4 Jahre mit 19 Stunden/Woche Einmalig 5.000 € Sachmittel Gesamtkosten: 97.524 Euro Teilbewilligung 81.725 Euro</p> <p>b) Repräsentativer Demonstrationsraum + Renovierung (Gebäudemanagement) Koordination des Programms 0,5 WMA TVL-13 für 4 Jahre Gesamtkosten: 177.478 Euro nicht bewilligt</p>

* Für die gleichstellungsbezogenen Zielsetzungen im ZLV-Raster ist der geltende Gleichstellungsplan der Fakultät maßgebend.